

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anfrage Nr. 15-0038/2020)</p>

Eingereicht am 07.01.2020 um 23:27 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Kampfmittelbeseitigung im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide 2020

Aus der Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der Grünen Bezirksratsfraktion zur „Kampfmittelbeseitigung im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide“ vom 23.09.2015 geht hervor, dass ausgehend vom Jahr 2009 von ursprünglich 36 Verdachtspunkten auf Kampfmittel im Stadtbezirk im Jahr 2015 noch 18 Verdachtspunkte verblieben sind (siehe Ds 15-1945/2015 F1 sowie 15-0650/2012 F1).

Vor diesem Hintergrund fragt die Grüne Bezirksratsfraktion die Verwaltung:

1. Inwieweit ist zwischenzeitlich eine Aufklärung der ausstehenden Verdachtspunkte erfolgt und wie viele neue Verdachtspunkte bzw. Funde haben sich ergeben (die kurzfristig beseitigt werden mussten)?
2. Wie viele Verdachtspunkte haben sich dabei als unbegründet herausgestellt, bei welchen Verdachtspunkten hat noch keine genauere Untersuchung stattgefunden und bei wie vielen Verdachtspunkten erhärtete sich der Verdacht?
3. Wann kann hinsichtlich der bisher bekannt gewordenen Verdachtspunkte mit einem Abschluss der Maßnahmen zur Kampfmittelbeseitigung gerechnet werden?

Hannover / 08.01.2020